

Schwerpunkt Endokrinologie

Die Endokrinologie ist die Lehre von den endokrinen Drüsen, Geweben, Zellen und deren Sekretionsprodukten, den Hormonen. Diese werden als Botenstoffe in den Kreislauf abgegeben oder wirken lokal und beeinflussen faktisch alle Lebensvorgänge wie Fortpflanzung, Wachstum, Reifung und Altern. Man könnte auch sagen, Hormone sind nicht alles, aber ohne Hormone ist alles nichts. In den vergangenen Jahren wurden weitere Organe und Zellen als Quelle oder Zielgewebe von Hormonen identifiziert, teilweise auch wiederentdeckt in ihrer Bedeutung, wie das Herz- und Gefäßsystem, das Fettgewebe, Darm und Gehirn.

Die Krankheitsbilder der Endokrinologie sind vielfach durch einen Hormonüberschuss oder Hormonmangel, aber auch tumoröses Wachstum der endokrinen Zellen, Gewebe und Organe bestimmt. Im Rahmen des internistischen Schwerpunkts Endokrinologie beschäftigt sich unser Fachgebiet auch mit der Ätiologie und Pathogenese, Diagnostik, Therapie und Prävention der großen sogenannten Volkskrankheiten Adipositas, Metabolisches Syndrom und Diabetes, Struma, Osteoporose und Hypertonie.

Endokrinologie ist nicht nur ein Fach der Humanmedizin, im speziellen der Inneren Medizin, Pädiatrie, Gynäkologie und Reproduktionsmedizin, Andrologie, Nuklearmedizin und Pathologie. Kaum ein Fach ist von einer so großen interdisziplinären Bedeutung und betrifft gleichermaßen die Veterinärmedizin, aber auch Biologie und Zoologie, Ernährungswissenschaften und Umweltforschung. Die Endokrinologie ist damit integraler Bestandteil der Lebenswissenschaften sowohl in Grundlagenforschung, als auch klinischer und Versorgungsforschung, der Lehre und der täglichen Patientenversorgung in Klinik und Praxis.

In Anbetracht der Breite des Fachgebietes ist eine Auswahl weniger Themen für ein Schwerpunktheft *volens et volens* willkürlich. Wir haben uns dabei am antizipierten Interesse der vorzugsweise niedergelassenen Allgemeinmediziner sowie der Aktualität der Themen orientiert und sind dankbar, namhafte Autoren gewonnen zu haben.

Die Therapieoptionen beim Hypophysenadenom werden interdisziplinär durch **M.D. Brendel**, Internist/Endokrinologe und **U.J. Knappe**, Neurochirurg beleuchtet. Das Forscher- und Medizinerhepaar **F. Raue** und **K. Frank-Raue** beschreibt das diagnostische und therapeutische Vorgehen bei Hypo- und Hyperparathyreoidismus. Diagnostik und Differenzialdiagnose der Hyperthyreose fasst **G.J. Kahaly** zusammen. Der Beitrag von **C. Wicke**, Chirurgen, befasst sich als Zusammenfassung ihrer kürzlichen Antrittsvorlesung mit dem operativen Vorgehen bei benignen Schilddrüsenerkrankungen, ergänzt um eindrucksvolle Fallbeispiele. **G. Mansmann** und **W.A. Scherbaum** beschreiben den Morbus Addison, insbesondere auch die dazugehörige Diagnostik und Therapie. Die zunehmend an Bedeutung gewinnende Frage „Wann und wie behandle ich den Hypogonadismus beim Mann?“ beantwortet **M. Zitzmann** in seinem Beitrag. **W.J. Fassbender** und **H. Stracke** erörtern die leitliniengerechte Diagnostik, Therapie und Prävention der Osteoporose. Im abschließenden Beitrag beschreibt **B. Gallwitz** an der Schnittstelle Endokrinologie/Diabetologie das Inkretinkonzept und dessen jüngste Translation in die klinische Diabetestherapie.

Allen Autoren danken wir für ihr großes Engagement und die termingerechte Abgabe der Manuskripte. Dank gilt an dieser Stelle auch Herrn Dr. Peter Henning, stv. Redaktionsleiter, für die Unterstützung und Organisation bei der Erstellung dieses Schwerpunkthefts.

Abschließend hoffen wir, für alle Ärzte und Leser wichtige und interessante Themen ausgewählt zu haben und mit diesem Schwerpunktheft einen Beitrag zu leisten für eine leitliniengerechte, optimale Betreuung von Patienten mit Erkrankungen aus dem endokrinologisch-metabolischen Fachgebiet.

Prof. Dr. med. Reinhard G. Bretzel

Lehrstuhl für Innere Medizin, Endokrinologie und Diabetologie
Justus-Liebig-Universität Gießen
Direktor der Medizinischen Klinik und Poliklinik III
Universitätsklinikum Gießen und Marburg GmbH, Standort Gießen



Prof. Dr. med.
Reinhard G. Bretzel